Pressemitteilung

# Volkssolidarität Berlin unterstützt Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele

**Berlin, 11. Dezember 2025.** Die Olympischen Spiele sind ein sportlicher Höhepunkt für Athlet:innen, die sich lange auf diesen besonderen Moment vorbereiten, und darüber hinaus auch ein Großereignis für Menschen aus aller Welt, die zusammenkommen, um ihre Sportler:innen anzufeuern und gemeinsam zu feiern – und das in Berlin!

Dass unsere Bundeshauptstadt Olympia kann, steht außer Frage: Gemeinsam mit unseren Bewerbungspartnern verfügen wir über ein breites Spektrum an Sportinfrastruktur, das alle Voraussetzungen für eine Ausrichtung erfüllt. Zugleich heißt Berlin seit vielen Jahren alle Menschen bei sich willkommen – getreu dem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden".

Deshalb freut sich die Volkssolidarität Berlin sehr darüber, als Mitglied des Kuratoriums den Bewerbungsprozess Berlins für die Olympischen und Paralympischen Spiele zu unterstützen und gemeinsam zum Erfolg zu führen.

Gerade die Paralympischen Spiele setzen aus unserer Perspektive wichtige Impulse: Sie bringen die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen stärker ins öffentliche Bewusstsein, steigern die Akzeptanz inklusiver Angebote und fördern eine Sportkultur, die alle zum Mitmachen einlädt. Die Ausrichtung der Spiele würde zudem eine einzigartige Gelegenheit schaffen, die bestehende Infrastruktur in der gesamten Stadt umfassend barrierefrei auch für den Breitensport weiterzuentwickeln. Die Sanierungen von Sportanlagen würde beschleunigt werden und die Stadtgesellschaft könnte über alle Generationen hinweg spürbar von zusätzlichen Impulsen für Bewegung und Teilhabe profitieren.

**Susanne Buss, Vorstandsvorsitzende der Volkssolidarität Berlin:**

„Im Zuge des Bewerbungsprozesses hat Berlin einmal mehr die Möglichkeit, sich als Metropole für Menschlichkeit, Vielfalt und Toleranz vorzustellen. Olympische Spiele tragen eine besondere Kraft in sich: Wenn das Feuer entzündet wird, entsteht eine großartige Atmosphäre, in der unterschiedlichste Menschen zusammenfinden und Gemeinschaft in seiner besten Form leben. Aus diesen positiven Erfahrungen kann wieder echte soziale Verbundenheit entstehen, die über das Sportereignis hinaus nachhaltig in die

Gesellschaft wirkt. Auch deshalb sind wir von der Bewerbung Berlins überzeugt – **Wir wollen die Spiele**."

**Die Volkssolidarität Berlin wird den weiteren Prozess aktiv begleiten und ruft alle Berliner:innen dazu auf, sich an der Diskussion und der Volksinitiative zu beteiligen.**

**Weitere Informationen & Quellen:**

Olympische und Paralympische Spiele BERLIN+ - Berlin.de

Landessportbund Berlin: Volksinitiative "Die Spiele für Berlin"

Olympiabewerbung

Die **Volkssolidarität Berlin e. V.** gibt es seit 1945. Sie wurde gegründet, um Menschen in Not zu helfen, unabhängig davon, woher sie kommen, wen sie lieben oder welcher Konfession sie angehören. Sie besteht aus einem Verein und sechs Unternehmen im Verbund. Die Volkssolidarität Berlin betreibt Kitas und Unterkünfte für Geflüchtete, bietet Pflegeleistungen an und ist mit Nachbarschaftseinrichtungen in den Kiezen aktiv. In ihren mehr als 90 Projekten und Einrichtungen arbeiten rund 2.400 Kolleginnen. Damit gehört sie zu den größten sozialen Arbeitgebern der Hauptstadt.

**Pressekontakt:**
Constance Frey
Volkssolidarität Berlin e. V.
Storkower Straße 111, 10407 Berlin
Telefon +49 (0)30 403 66-10 21
Mobil +49 (0)151 180 888 56
kommunikation-lvberlin@volkssolidaritaet.de